Disposition 1920:

SPÄTH op. 269 Pneumatische Spiel- und Registertraktur, Kegelladen?. Windversorgung über 2 Kalkantentritte, jeweils einen für Hauptwerk / Pedal und Schwellwerk. Neben den Normalkoppeln gab es vermutlich Oktavkoppeln und das Schwellwerk war um eine Oktave ausgebaut, das lässt sich aus den Windladen schließen. Weitere Spielhilfen: Zungen ab, Registercresendo, Piano Pedal ab. Feste Kombinationen: Pianissimo, Mezzoforte, Fortissimo, Tutti.

I. Manual Hauptwerk	II. Manual Schwellwerk	Pedalwerk
Principal 8‘	Bourdon 16‘	Subbass 16‘
Gedeckt 8‘	Hornprincipal 8‘	Violonbass 16‘
Flöte dolce 8‘	Konzertflöte 8‘	Zartbass 16‘ Transmission aus Schwellwerk
Salicional 8‘	Vox celest 8‘	Oktavbass 8‘
Oktav 4‘	Äoline 8‘	Posaune 16‘
Mixtur 2 2/3‘	Gamba 8‘	
Kalkantenruf	Nachthorn 4‘	
	Fugara 4‘	
	Quint 2 2/3‘	
	Trompete 8‘	

Vergleich der Dispositionen von 1920 und heute:

I. Manual Hauptwerk 1920	I. Manual Hauptwerk heute	Veränderungen	II. Manual Schwellwerk 1920	II. Manual Schwellwerk heute	Veränderungen	Pedalwerk
Principal 8‘	Principal 8‘		Bourdon 16‘	Bourdon 16‘		Subbass 16‘
Gedeckt 8‘	Gedeckt 8‘		Hornprincipal 8‘	Hornprincipal 8‘		Violonbass 16‘
Flöte dolce 8‘	Octave 4‘		Konzertflöte 8‘	Konzertflöte 8‘		Zartbass 16‘
Salicional 8‘	Flöte 4‘	Vormals Flöte dolce 8‘	Vox celest 8‘	Salicional 8‘	Vormals im Hauptwerk	Oktavbass 8‘
Oktav 4‘	Octave 2‘		Äoline 8‘	Weitprincipal 4‘	Neu / umgearbeitet ?	Posaune 16‘
Mixtur 2 2/3‘	Mixtur 1 1/3‘	Vormals 2 2/3‘	Gamba 8‘	Zartflöte 4‘	Vermutlich vormals Nachthorn 4‘	
	Trompete 8‘	Transmission von 1968	Nachthorn 4‘	Quint 2 2/3‘		
			Fugara 4‘	Schwiegel 2‘	Neu / umgearbeitet ?	
			Quint 2 2/3‘	Terzflöte 1 3/5‘	Neu / umgearbeitet ?	
			Trompete 8‘	Scharfcymbel 1‘	Neu 1968	
				Trompete 8‘		
				Tremolo	Neu	

Informationen zu den Veränderungen:

HAUPTWERK:

- Der Salicional 8‘ wurde vom Hauptwerk in das Schwellwerk versetzt.
- Statt dem Salicional wurde eine Oktave 2‘ ins Hauptwerk eingebaut.
- Die Flöte dolce 8‘ im Hauptwerk wurde gekürzt und zur Flöte 4‘ umgearbeitet. Die Flöte ist innenlabiert. Bei der Restauration 2007 erhielt die Flöte ein neues Labium.
- Die Mixtur wurde vermutlich von 2 2/3‘ auf 1 1/3‘ höher gesetzt.
- Die Transmission der Trompete 8‘ wurde elektrisch umgesetzt und wurde vermutlich auch 1968 hinzugefügt.

SCHWELLWERK:

- Die Gamba 8‘ wurde durch den Weitprincipal 4‘ ersetzt. Eine Umarbeitung kann nicht ausgeschlossen werden.
- Der Schwiegel 2‘ ersetzt den Fugara 4‘. Auch hier ist eine Umarbeitung nicht ausgeschlossen.
- Das Nachthorn 4‘ wurde vermutlich zur Zartflöte 4‘ umbearbeitet.
- Die Vox Celest 8‘ wurde durch die Terzflöte 1 3/5‘ ersetzt.
- Der Scharfcymbel 1‘ wurde 1968 neu hinzugefügt. Die Pfeifen stammen definitiv aus den 1960er.

ALLGEMEIN:

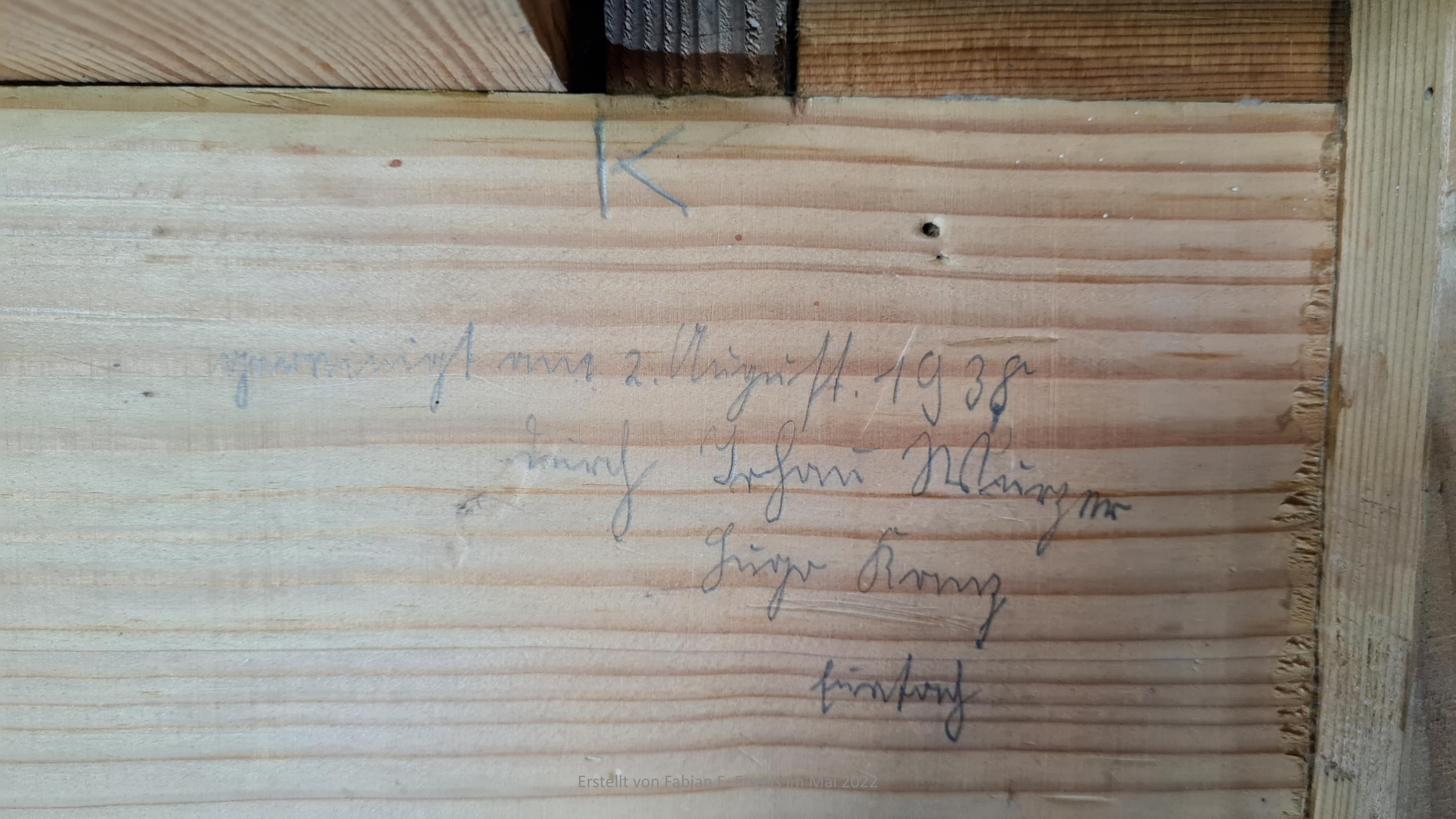
- Der Tremulant war ursprünglich nicht vorhanden und wurde später hinzugefügt.
- Beim Umbau wurden vermutlich vorhandene Oktavkoppeln entfernt, ebenso die ausgebaute zusätzliche Oktave im Schwellwerk. Diese zusätzliche Oktave lässt sich heute noch an den überschüssigen Ventilöffnungen der Windladen im Schwellwerk erkennen.
- Der Kalkantentritt für das Schwellwerk wurde entfernt. Das elektrische Gebläse wurde vermutlich auch erst 1968 eingebaut. Die Kalkantenglocke ist noch funktionslos in der Orgel vorhanden.

Geschichte der Orgel:

- 1920 durch SPÄTH als Opus 269 erbaut
- Ausreinigung um den 2. August 1938 durch … (Schrift im Inneren der Orgel schwer lesbar)
- 1968 Umbau der Orgel durch Firma Alber Reiser Biberach
- Renovierung, Reinigung, Nachintonation im Januar 2007 durch Frank Schüngel und Christian Reimann, Fa. Jann Orgelbau

Übersicht Bilder:

1. Anschrift Ausreinigung 1938
2. Anschrift Restauration 2007
3. Kalkantenglocke
4. Originale Beschriftung der Windlade Hauptwerk von 1920
5. Originale Beschriftung der Windlade Schwellwerk von 1920
6. Originale Beschriftung der Windlade Schwellwerk von 1920
7. Originale Beschriftung der Windlade Schwellwerk von 1920



Erstellt von Fabian F. Engels im Mai 2022

Renovierung, Reinigung,
Nachintonation
Januar 2007
Frank Schüngel, Fa. Jann Orgelbau
ff. Christian Reimann

Erstellt von Fabian B. Engels im Mai 2022

Erstellt von Fabian E. Engels im Mai 2022

Erstellt von Fabian E. Engels im Mai 2022

Erstellt von Fabian E. Engels im Mai 2022

Erstellt von Fabian E. Engels im Mai 2022

Trompete Quint Fagott

Erstellt von Fabian E. Engels im Mai 2022